

1. Fortbildungscurriculum der BIOS-Akademie „Spezielle Psychotherapie (DeGPT)“

Aktualisierung Stand 19.01.2022

Ziele des Fortbildungscurriculums: In der Arbeit mit Menschen sehen wir uns mit unterschiedlichen Schicksalen konfrontiert. Menschen machen in ihren Leben häufig traumatische Erfahrungen, welche unterschiedliche – oftmals negative und dysfunktionale - Auswirkungen haben. Dieses Curriculum dient dazu, die eigene fachliche Expertise im Bereich psychologische Traumatisierung und Traumafolgestörungen zu festigen, zu erweitern und zu vertiefen. Dabei wird im Laufe des Curriculums das breite diagnostische und phänomenologische Spektrum von akuter Traumatisierung über kulturelle Aspekte und Beziehungsgestaltung bis hin zur komplexen Traumafolgestörung fokussiert und anhand unterschiedlicher Interventionen wie Stabilisierung, EMDR, CPT, NET und IRRT und unter Supervision sowie mittels Selbsterfahrung eine breite Handlungskompetenz erworben.

Programm des Fortbildungscurriculums:

Datum	Uhrzeit	Modul	UE	DozentInnen
Fr, 17.12.2021	14-17 h	Einführungsveranstaltung		Dr. Gustav Wirtz Prof. Dr. Thomas Hillecke
Do, 20.01.2022	9-18 h	Theoretische Grundlagen	8	Dr. Gustav Wirtz Prof. Dr. Thomas Hillecke Prof. Dr. Peter Baumeister
Fr, 04.03.2022	12-19.30 h	Diagnostik und Differentialdiagnostik von Traumafolgestörungen	8	Dr. Annett Lotzin
Sa, 05.03.2022 Sa, 12.03.2022 So, 13.03.2022	9-18 h 9-18 h 9-15 h	Traumafokussierte Behandlung der PTBS - CPT	24	Dr. Julia König
Fr, 08.04.2022	9.30-18h	Interkulturelle Kompetenz	8	Dipl.-Psych. Ulrike Schneck Dr. Astrid Sterzel
Sa, 21.05.2022	9-19 h	Beziehungsgestaltung, insbesondere bei interpersoneller Traumatisierung	10	Dr. Claudia Kaufmann
Do, 02.06.2022	9-17 h	Grundlagen der Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention	8	PD. Dr. Markos Marakgos
Fr, 03.06.2022	9-17 h	Traumafokussierte Behandlung der PTBS - EMDR	8	Dr. Hans Kastl
Fr, 08.07.2022	12.30-18 h	Beziehungsgestaltung, insbesondere bei interpersoneller Traumatisierung	6	Dipl. Psych. Stephan Lang
Mo, 10.10.2022	9-18 h	Behandlung komplexer Traumafolgestörung einschließlich dissoziativer Störungen - IRRT	8	Prof. Dr. Mervyn Schmucker

Fr, 07.10.2022	13-18 h	Behandlung komplexer Traumafolgestörung einschließlich dissoziativer Störungen - NET	24	PD. Dr. Maggi Schauer Prof. em. Dr. Thomas Elbert
Sa, 08.10.2022	10-16h			
Fr, 11.11.2022	13-18 h			
Sa, 12.11.2022	10-16 h			
Fr, 20.01.2023	12-19 h	Vertiefungsmodul - Interkulturelle Kompetenz	16	Dipl. Psych. Barbara Abdallah-Steinkopff
Sa, 21.01.2023	9-18 h			
Steht noch aus, Februar 2023 geplant		Vertiefungsmodul - Behandlung akuter Traumafolgestörungen	16	(apl.) Prof. Dr. Christoph Nikendei Dipl.-Päd. Alexander Nikendei
Steht noch aus, März 2023 geplant		Vertiefungsmodul - Dissoziative Störungen	16	Dr. Gustav Wirtz
Fr, 20.05.2022	9-17 h	Selbsterfahrung	8	Dr. Gustav Wirtz Dr. Thomas Starzinski Dipl. Psych. Laura Maltry-Laventure
Fr, 18.02.2022 Bisher geplant Fr. 16.09.2022 Ein Termin 2023		Supervision	20	Dr. Gustav Wirtz Dr. Thomas Starzinski Dipl. Psych. Laura Maltry-Laventure
Vor Ostern 2023		Abschlusskolloquium		Dr. Gustav Wirtz

Kommentar: Änderungen vorbehalten

Ablauf der Veranstaltung: Das Curriculum besteht bei 10 verschiedenen Themenbereichen, Supervision und Selbsterfahrung aus insgesamt 188 Unterrichtseinheiten, welche zumeist in Karlsruhe in den Räumen der Opfer- und Trauma-Ambulanz Karlsruhe/Baden (OTA) in Präsenz, aber auch online oder als Hybrid angeboten werden. Soweit die Zeiten einzelner Fortbildungsveranstaltungen noch nicht festgelegt werden konnten, erfolgt eine möglichst zeitnahe Unterrichtung.

Curriculumsgebühr: Die Curriculumsgebühr beträgt 2.500 Euro (inkl. Supervision und Selbsterfahrung). Davon wird die Hälfte nach Rechnungstellung zu Beginn des Curriculums fällig, der Rest am 01.04.2022. Für BIOS-Mitglieder besteht ein weiterer Rabatt von 100 Euro und somit eine Teilnahmegebühr von 2.400 Euro. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 30 Euro. Sie können sicher auch in Zukunft für Veranstaltungen als Mitglied Vorteile erhalten. Ratenzahlungen sind möglich.

Teilnahmevoraussetzungen : Das Fortbildungscurriculum richtet sich primär an Ärzte/Ärztinnen, Psychologische PsychotherapeutInnen (PP /KJP) und PsychologInnen. Auch künstlerische TherapeutInnen sowie Menschen aus ähnlichen akademischen



Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.



Berufsfeldern, welche mit traumatisierten Personen arbeiten, können im Einzelfall (evtl. ohne DeGPT- jedoch mit BIOS-Zertifikat) zugelassen werden.

Zertifizierung: Eine Zertifizierung mit Vergabe von Fortbildungspunkten der Landestherapeutenkammer Baden-Württemberg wird durchgeführt. Zudem befindet sich BIOS-BW mit diesem Curriculum derzeit in der Zertifizierungsphase zur Anerkennung als Weiterbildungsinstitut für „Spezielle Psychotraumatherapie“ der DeGPT.

Kontakt: Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sabrina Sengle unter Sabrina-sengle@bios-bw.de oder fernmündlich unter Handy 0178 51 23 605.

Anmeldung: Die Anmeldung kann nur online über unsere Homepage unter www.bios-bw.de/fortbildungen erfolgen. Die Anmeldung ist nur möglich für Teilnehmende, welche planen, alle Module des Curriculums zu belegen. Es ist keine Anmeldung zu einzelnen Modulen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir zu späte und ggf. nicht alle Anmeldungen berücksichtigen können. Soweit Sie für das Curriculums berücksichtigt wurden können, erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme.

Herzliche Grüße

Sabrina Sengle

Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit